Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 61. Montag, den 13. März 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10. und 11. März 1848.

Herr Amtsrath Heyn aus Guischau, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Unverzagt aus Bremen, Fricke aus Magdeburg, log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann Wulff aus Berlin, Herr Gutsbesitzer Meister aus Magdeburg, log. im Deutschen Hause. Die Herren Kaufleute Leipold aus Freiburg, Wernicke aus Gummersbach, die Herren Gutsbesitzer Wilde aus Schlochau, Niedlich aus Gr. Lübow log in Schmelzers Hotel (früher drei Mohren). Die Herren Kaufleute Meissner aus Magdeburg, Meyer aus Bremen, log im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Der hiesige Bäcker Herrmann Otto Claaßen und die Johanne Bertha Hedwig Rosenhagen haben in dem am 14. Februar d. J. gerichtlich verlautbarten Vertrage die Gemeinschaft der Güter, nicht aber des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 15. Februar 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Die Rahel Florentine Zweifel, geb. Harter, hat bei erreichter Großjährigkeit, durch gerichtliche Erklärung vom 1. März d. J. die bis dahin suspendirt gewesene Gütergemeinschaft auch für das fernere Bestehen ihrer Ehe mit dem Seefahrer Benjamin Zweifel, zu Neufahrwasser, ausgeschlossen.

Danzig, den 3. März 1848

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 8. Februar 1848, betreffend die Verpachtung der zum Nachlasse der Johann Daniel Preyschen Eheleute gehörigen zu Heubude No. 63. des Hypothekenbuches und auf dem Troyl

an der Weichsel No. 8 des Hypothekenbuches belegenen Grundstücke, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß jeder Pachtlustige, welcher zum Bieten zugelassen werden will, sofort im Termin eine baare Caution von 300 rtl. erlegen muß. Danzig, den 8. März 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Nachdem der bei dem unterzeichneten Königlichen Land- und Stadt-Gerichte als Gefangnenwärter angestellte Eduard Kniestädt verstorben ist, werden Alle, die aus seinem Dienstverhältnisse irgend welche Ansprüche an denselben und auf die von ihm bestellte Dienstkaution à 25 rtl. zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche bis zum 20. Mai a. c., 12 Uhr Mittags, vor unserer Wochen-Deputation oder schriftlich anzumelden und zu bescheinigen, indem sonst den Erben des p. Kniestädt die Caution ausgezahlt und die Gläubiger an dieselben verwiesen werden sollen.

Elbing, den 4. März 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS

5. Die Beschaffung der zur Unterhaltung der Seeleuchtfeuer für dieses Jahr erforderlichen Materialien und Utensilien, als: 64 Cent raff. Rüböl, 20 Klafter Torf, 13 Klafter Buchen- und 15 Klafter Kiesern-Klobenholz, 1½ Stein Lichte Handfeger, Schrobber und Besen, Putzmesser und Putzscheeren, Schlemmkreide, Seife u. dergl. m. soll Dienstag, den 14. d. Mts., Vorm. 10 Uhr, im Geschäftslokale des Unterzeichneten öffentlich an den Mindestfordernden verdungen werden.

Neufahrwasser, den 7. März 1848.

Der Hafen-Bau-Inspector.

Pfeffer.

6. Die Beschaffung mehrerer zur Unterhaltung der Lootsen-Geräthe erforderlichen Materialien und Geräthe, als: ein Großsegel und ein Stagfock und . Signalflaggen für das norwegische Lootsen Boot, 35 Ellen Persenning, 58 Schock diverse Nägel, 1 Tonne Theer, 1 Tonne Pech, 20 Quart Haarpeiß, 12 Tafeln Kreuzblech, 24 Bootsriemen, Bootshaken, Handspaken und Dweile, 13 Klafter Torf, 5 Klafter kiefern Klobenholz, 2 Centner raff. Rüböl, 1 Stein Lichte und dergl. m. soll im Wege öffentlicher Licitation am 14. d. Mts., Vorm. 11 Uhr, an den Mindestfordernden verdungen werden.

Neufahrwasser, den 7. März 1848.

Der Hafen-Bau-Inspector.

Pfeffer.

Literarische Anzeigen.

7. Bei **B. Kabus**, Langg. d. 2te Haus v. d. Beutlerg., ging so eben ein: Kurze Briefe an meinen langen Vetter, oder: Anleitung zur Kunst, **in vier- und zwanzig Stunden ein vollendeter Gentleman** zu werden. Von **E. M. Oettinger.** 15 Sgr.

Anzeigen.

11. Repertoir.

Montag, den 13. M. Der Kaufmann von Venedig. (Herr Jermann: Shylock.

Dienstag, den 14. M. Z. 1sten M. w.: So machen es Alle! (Cosi fan tutte)

Mittwoch, den 15. M. (Abonn. susp.) Zum Benefiz für Herrn Jermann: Französische Scenen aus: le Cid. Tragedie par Corneille. Hierauf, z. 1sten M.: Katharina Howard oder Krone und Schaffot. Drama in 5 Akten nebst einem Vorspiel „der Schlaftrunk", frei nach A. Dumas von E. Jermann. (Herr Jermann: Ethelwood.)

Ich beehre mich hiedurch ergebenst anzuzeigen, daß ich die auf einer Kunstreise nach St. Petersburg begriffene Königl. Belgische Kammersängerin Frl. Kunth-Vallesi, so wie den K. Sächs. Hofsänger Herrn Dettmer auf einen Gastrollen-Cyclus engagirt habe, und eröffne zu diesem Zwecke ein besonderes Abonnement von 8 Vorstellungen mit dem Bemerken, daß beide Künstler in mehreren der zu gebenden Opern gleichzeitig wirken werden und durch ihre in der musikalischen Welt mit Auszeichnung genannten Talente den hiesigen verehrl. Opernfreunden erfreuliche Kunstgenüsse bereiten dürften.

Die Preise im Abonnement sind: ein Billet im 1sten Rang oder ein Sperrsitz: 15 Sgr. — im 2ten Range: 10 Sgr., — außerdem 20 u. 15 Sgr. — Die Vorstellungen werden gegen Ende dieser Woche beginnen und haben die geehrten Abonnenten der jetzigen Saison das Vorrecht auf ihre Plätze, insofern sie ihre Erklärungen bis spätestens Donnerstag 11 Uhr abgeben.

F. Genée.

12. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

mit einem **Grundcapital** von

Drei Millionen Thalern

empfiehlt hiedurch zur Uebernahme von **Versicherungen** gegen **Feuersgefahr** auf Gebäude, Mobilien, Getreide, Waaren aller Art zu den billigsten Prämien und fertigt die Policen sogleich aus der Hauptagent

A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse No. 978., gegenüber der Kuhgasse.

13. Der Liederkranz versammelt sich heute 7 Uhr Abends

14. Ein Feuereimer ist zu verkaufen 3ten Damm 1131.; auch ist daselbst eine Stube mit Meubeln billig zu vermiethen.

15 In Erwiderung auf die Annonce im Intellig.-Blatt Nro. 58. haben wir jetzt Ursache offen vor das Publikum zu treten Es ist augenfällig, daß die Schmiede- und Stellmacher-Arbeit allein den Werth und die Dauerhaftigkeit eines Wagens begründen, nicht aber der mit Kleister und Nähen aufgetragene Putz, der fertig gekaufte und dann aufgeheftete Beschlag. Wagen-Modelle sind jedem durch Kunst- und Buchhandlungen zugänglich. Die Schmiede sind mit ihren Verstandeskräften noch nicht vom Wagenbau ausgeschlossen oder hat der Einsender Z— die Wissenschaft des Wagenbaues in Pacht? — Das sollte denn doch nicht wahr sein. Mehrere Betheiligte.

16. 5 Thaler Belohnung.

Die im hiesigen Intelligenz-Blatte No. 56. enthaltene Entbindungs-Anzeige von Zwillingen No. 12, unter meinem Namen, ist unwahr und Erfindung gemeiner Rache, daher bin ich bereit, demjenigen obige Belohnung zuzusichern, der mir den Verbreiter besagter Lüge soweit nachweiset, daß ich ihn der gesetzlichen Strafe entgegenführen kann. Carl Hillmann,

Schuhmachergeselle; Breitgasse No 1190.

17. Vorräthig in d. Antiq.-Buchhandl. v. Th. Bertling, Hl. Geistg. 1000: Puffendorfs Chronik, Fol. mit sehr v. Kpfrn. 3⅓ rtl.; Polnisch-Deutsch u. Deutsch-Poln. Handwörterbuch, 2 Bde 1⅙ rtl.; Georges latein. Deutsch Lexikon 2 Bde. Hbfrd 2⅔ rtl.; Rost griech.-deutsch. u. deutsch-griech. Lexikon Hbfrd., st. 7 rtl. f. 4 rtl.; Täucher's italien.-deutsch. u. deutsch.-italien. Lexik. 2 Bde. Hlbfbd. 1⅙ rtl.; Collins sämmtl. Werke 6 Bde. cplt. eleg geb. 3½ rtl.; Plan von Paris 6 sgr.

18. Das dem verstorbenen Radau zugehörige Niederungsche Grundstück Ellerwald, 3te Trift, ¼ Meile bei Elbing, bestehend aus 1 Hufe culm. Land, Boden I Classe, Wohn- und Wirthschaftsgebäuden. soll am 29. März öffentlich an den Meistbietenden in dems. Grundstücke verkauft werden. Ein Drittel Kaufgeld kann stehen bleiben. Die Radauschen Erben.

19. In einer Stadt, nahe bei Danzig, kann ein Schank und Material-Geschäft unter günstigen Bed. übern werd. Adr. unter N. S. 179. im Intell.-Comt.

20. Es wünscht e. junge Frau außerh. i. e. Laden; z erfr. kl Bäckerg. 752.

21. Gelegenheit nach **Graudenz**, wo mehre Ctr. Frachtstücke, so wie auch Passagiere mitgenommen werden können, Glockenthor u. Laternengasse 1948.

22. **Heute Montag, Nachmittag 4 Uhr, versammelt** sich der Frauen-Verein im Schröderschen Lokale am Olivaerthor.

23. Bestellung auf gutes trockenes eichenes u. birkenes Klobenholz, voller Klafter a 5 rtl. 20 sgr., bitte bei Herrn Conditor Zander gefälligst einreichen zu lassen. F. G. Engler in Oliva. —

24. ☞ Hl. Geistg. 982. w Abonnenten z Speisen in u. auß. d. Hause angen.

25 Kl. Wollwebergasse 2023. werden Bilder billig colorirt.

26 Feine fay Speiseteller à 21 sgr. p. Dtzd. w. verk Milchkanneng. 278.

27. Neuschottland ist der Krug zu verpachten; zu melden No. 16.

28. **Ein tüchtiger Schreiber wünscht Beschaft. Langgarten 192. 1 Tr. h.**

29. **Neue Bettfedern, Flockdaunen u. schwarze gesottene Roßhaare sind sehr billig zu haben Junkergasse № 1910. Auch ist daselbst ein freundliches Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.**

30. Ein ord. Mädch. v. anst. Elt. w. e. Cond. i. Lad.; z. erfr. Langgart. 225.

31. Ein junger Mann wünscht zu Ostern d. J. ein anderweitiges Placement am liebsten als Aufseher einer Fabrik oder in einem Waaren en gros Geschäft. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter Litt. B. L. im Königl. Intelligenz-Comtoir gefälligst abgeben zu lassen.

Vermiethungen.

32. Dielenmarkt No. 265. ist eine große trockene Remise nebst zwei Böden von Ostern d. J. ab zu vermiethen. Näheres Gerbergasse No. 359.

33. Fleischergasse 146. ist ein Zimm. u. Küche a. e. Hrn. od. e. Dam. z. v.

34. Jakobsth. 917. ist 1 sehr fr. Vorst. a. e. einz. Dam. od. Hr. z. Ap. z. v.

35. Neuschottland No. 15. ist ein freundliches u. bequemes Logis v. 4 Stub., Nebenk. u. Zubeh. u. Gart. sofort für d. Sommer, auch auf läng. Z. bill. z. v.

36. ☞ Zwei Stuben nebst Cabinet und sämmtlichem Zubehör, desgleichen 1 meublirter Saal, sind Heil. Geistgasse No. 761. zu vermiethen.

37. Versetzungshalber ist Schüsseldamm 1131. 1 freundl. Wohnung zu verm.

38. Frauengasse 829 ist eine Untergelegenheit, best. aus 2 Stuben, Küche, Keller, Appart. zu Ostern zu vermiethen. Näheres Drehergasse 1342.

39. Drehergasse No. 1315. sind 2 Wohnungen, jede zu 2 Stuben, Küche 2c. zu Ostern zu vermiethen. Näheres Drehergasse No. 1342.

40. **Langgasse No. 58 ist die Saal-Etage, bestehend aus drei Zimmern, Küche &c. zu Ostern an ruhige Bewohner zu vermiethen.**

41. Heil. Geistgasse 938. ist e. fr. Stube n. vorne u. m. gut. Meub. b. z. v.

42. Schidlitz No. 61. ist eine Stube zum Sommervergnügen zu vermiethen.

43. Langgasse No. 363. ist ein Unter- und Ober-Saal nebst Kabineten und Küche zu vermiethen.

44. Röperg. 473. ist e. Stube n. Kab. m. d. A. n. d. W. m. a. o. M. z. v.

45. Portchaisengasse No. 573. ist ein Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.

46. Karpfenseigen 1704. ist eine Oberwohnung an kinderlose Leute zu verm.

Auction.

47. Freitag, den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler in dem Hause Ankerschmiedegasse No 179 durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

einige Kisten rothe und weiße Bordeaux Weine, als: **Lafitte, Larose, Leoville, d'Yquem, Sauternes**, ferner

mehrere 100 Flaschen Jamaika Rum, Arrac, Cognac, Malaga, Madeira, auch Champagner von verschiedenen bekannten Firmen, welche zu sehr billigen Preisen zugeschlagen werden sollen.

Danzig, den 11. März 1848. **Richter.**

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

48. Gerbergasse 358. sind Montag, Dienstag und Mittwoch von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends mehrere brauchbare Mobilien, als Sopha Stühle, Tische, Betten u. s. w. gegen billige, doch feste Preise zu verkaufen.

49. 2 neue birk. pol. Sophabettg. stehen billig zum Verkauf Fleischerg. 65.

50. Kleingeh. trock., harte Stubben als Ofenholz 4 rtl. 10 sgr., ganz kleingeh als Heerdholz 4 rtl. 15 sgr der Klafter, frei v. d. K. Thüre sind zu haben in Hochstrieß No. 8. bei Schwarz. Bestellungen werden auch angenommen in der Tuchhandlung des Herrn Kleefeld, Langenmarkt.

51. **Rothes u. weißes Kleesaat empfiehlt billigst**
Ad. Gerlach, Frauengasse No. 829.

52. Breitg. 1204., 2 Tr. hoch, werden à 2¼ Sgr. neue poln. Säcke verkauft.

53. Reinschmeckenden Kaffee, harten raffinirten Zucker, Elbinger Lampenöl, schöne bamberger Pflaumen und Kirschen u. verschiedene Sorten Karoliner Reis empfiehlt billigst O. R. Hasse, am Brodbänkenthor No. 691.

54. **Teltower Rüben und italienische Castanien** empfehlen Hoppe und Kraatz, Breitgasse und Langgasse.

55. In der Bäckerei Drehergasse No. 1347 werden für 2 sgr 9 pf. 4 Pfd. und zu 3 sgr. 4½ Pfd. gut ausgebacknes Brod verkauft.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

56. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Tischlermeister Heinrich Eduard Adolph Grassmann gehörige, in der Frauengasse unter der Servis-Nummer 834. und Nro. 26. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 5302 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
am 13 September 1848, Vormittags 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

57. Der an der Mottlau, dem Krahnthore gegenüber, gelegene sogenannte „Kupferspeicher" soll auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden. Es ist hiezu auf
Dienstag, den 14. März d. J., Mittags 1 Uhr,
im Börsenlokale ein Licitationstermin anberaumt, wozu Kauflustige eingeladen werden. Besitzdokumente und Bedingungen sind täglich in meinem Bureau einzusehen und sind die Schlüssel ebendaselbst vorhanden.

J. T. Engelhard, Auktionator.

58. Das in der Tischlergasse sub Servis-No 623 gelegene cantonfreie Nahrungs-Grundstück soll auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden. Termin hiezu ist auf
Dienstag, den 14. März d. J., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe anberaumt und sind die Licitationsbedingungen bei mir täglich einzusehen. Das Grundstück besteht aus einem massiven, 4 Etagen hohen Wohnhause, 1 Hofplatz mit Stall, Pumpe und einem incompletten Destillations-Apparat, hat 2 Eingänge, und außer der Hauptgelegenheit noch 2 aptirte Wohnungen; es ist seit vielen Jahren in demselben ein Destillations- und Schankgeschäft unter der Firma „die blaue Hand" betrieben worden und wird jetzt darin eine Material-Handlung geführt. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

59. Nothwendiger Verkauf

Land- und Stadt-Gericht Mewe.

Das dem Eduard Senger zugehörige bäuerliche Grundstück Wielbrandowo No. 7, 139. preußische Morgen 175 []Ruthen enthaltend und abgeschätzt, zufolge der nebst Hypothekenschein im III. Bureau einzusehenden Taxe auf 1477 rtl. 3 sgr. 4 pf soll in termino

den 29. Juni c.

in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 9. März 1848

	Brief	Geld	gem.
	Sgr.	Sgr.	Sgr.
London, Sicht .	—	—	—
— 3 Monat .	—	—	—
Hamburg, Sicht .	—	—	—
— 10 Wochen	45½	—	—
Amsterdam, Sicht		—	—
— 70 Tage .	103½	—	—
Berlin, 8 Tage .	—	—	—
— 2 Monat .	—	—	—
Paris, 3 Monat .	—	—	—
Warschau, 8 Tage	97½	—	—
— 2 Monat	—	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or .	—	170
Augustd'or . .	—	—
Ducaten, neue .	—	—
dito alte .	—	—
Kassen-Anw. Rtl. .	—	—

60. D. Find. e. Rolle m. 5 Stickmust. erh. Fraueng 831. e. angem. Belohn.